



02.03.2016

LACKTIPPS STÄRKEN DIE KUNDENBINDUNG

Kunden, die bereits im Karosserie- und Lackierbetrieb sind, einfach ziehen lassen? Keinesfalls. Stattdessen sollte der Betrieb bei der Fahrzeugübergabe Lacktipps geben. Dafür eignet sich etwa das Lackpflaster Stick'n'Go!. Es bietet vorrübergehenden Schutz bei kleinen Kratzern, bevor der Kunde Gelegenheit hat, die Reparatur vom Spezialisten im K&L-Betrieb ausführen zu lassen.

„Stick'n'Go! ist für alle professionellen Partnerwerkstätten sehr gut geeignet“, erklärt Bianca Leffelsend, Leitung Marketing Spies Hecker Deutschland.

SO FUNKTIONIERT STICK'N'GO!

Eine spezielle Klebefolie wird während des Lackierprozesses mit demselben hochwertigen Spies Hecker Basislackfarbton plus Klarlack beschichtet. Bei der Übergabe des Wagens überreicht der Lackierer dann dem Kunden diesen in Wagenfarbe lackierten Lackaufkleber. Der Werkstattkunde kann sich bei der nächsten kleinen Beschädigung - je nach Form des Lackschadens - einen Lackaufkleber zurechtschneiden. Ein spezieller Spiegelanhänger für das Stick'n'Go! Lackpflaster ermöglicht alternativ eine Platzierung im Innenraum des Fahrzeugs.

INDIVIDUELL ANWENDBAR

Es wird empfohlen spätestens drei Monate nach einer Beschädigung, die mit dem Aufkleber abgedeckt wurde, die Werkstatt aufzusuchen, damit der Schaden professionell beseitigt wird. „Mit Stick'n'Go! erhält der Kunde auch unterwegs die Möglichkeit, sein Fahrzeug kurzfristig zu schützen, um es dann von der Werkstatt seines Vertrauens reparieren zu lassen“, verdeutlicht Bianca Leffelsend. Weitere Informationen zum Lackpflaster sowie Bestellmöglichkeiten auf der Webseite www.spieshecker.de oder telefonisch unter 0 22 34 /60 19 2000.

Ingo Köcher